



2009/33 Homestory

<https://ads.jungle.world/artikel/2009/33/home-story>

Home Story

<none>

Wie Sie wissen, produzieren wir ein hochwertiges Presseerzeugnis. Sollte dies für Sie ein wenig kulturkonservativ, ja gar leicht hochnäsiger klingen, dann haben Sie richtig verstanden: Wir legen durchaus Wert darauf, nicht einfach so genannten online-content zu produzieren. Und natürlich geht es uns keineswegs darum, möglichst hohe Klickzahlen zu generieren, wie man im Online-Journalismus so treffend sagt. Sie, geneigter Leser, wissen: Wir fühlen uns zu Höherem berufen. Und fühlen uns den Online-Kollegen auch gern ein wenig überlegen.

Während aber unsere Redakteure öfter mal mit ihren mangelnden Computerkenntnissen protzen, sitzt derweil im Layout ein stiller junger Mann, der ohne großes Aufheben dafür sorgt, dass auf unseren Hochmut doch nichts Schlimmes folgt und wir auch dort präsent sind, wo sich immerhin einige unserer Leser tummeln. »Warum twittert die Jungle World eigentlich nicht? Wo kriege ich denn jetzt meinen Jungle World Newsfeed her?« lasen wir schließlich jüngst auf Twitter. (Wie Sie wissen, ist das ein Microblogging-Dienst bzw. »absoluter Quatsch«, nach Ansicht eines Kollegen.)

Und voilà: Der stille junge Mann aus dem Layout hat es vollbracht: »Jungle_World« (beta) wird Sie ab sofort auf Twitter informieren, sobald auf unserer Homepage ein neuer Artikel freigeschaltet wird. Und auch wenn es uns selbstverständlich nicht um Klickzahlen geht: Besuchen Sie unsere Homepage! Klicken Sie! Klicken Sie, was das Zeug hält! Denn auch wenn uns dies heute außer Ihrer geschätzten Aufmerksamkeit noch nichts einbringt – vielleicht kommt eines Tages die »Kulturflastrate«, über die wir Sie auf Seite 17 dieser Ausgabe informieren. Vielleicht bekommen wir dann pro Klick eines Tages ein paar Cents! Doch dorthin scheint es noch weit. Und so lange bekommen Sie – Gezwitscher hin oder her – all unsere Artikel im Internet weiterhin erst mit einiger Verzögerung zu lesen.

Sollten Sie zu jenen gehören, die auf Twitter unterwegs sind und dort obsessiv die allerneuesten Informationen absorbieren, ist es für Sie gewiss ein wenig ärgerlich, wenn ausgerechnet Sie den neuesten Diskussionen unserer braven Offline-Leser nicht folgen können. Aber seien Sie beruhigt: Die Lösung Ihres Problems ist einfach: Klicken Sie hier: jungle-world.com/onlineabo. Mit einem Online-Abo können Sie für 7,80 Euro im Monat bereits am Erscheinungstag der aktuellen Ausgabe sofort auf alle Artikel zugreifen. Oder Sie abonnieren doch unsere Print- und Premiumversion. Denn glauben Sie uns: Auf Papier ist die Jungle World einfach schöner.